

Tätigkeitsbericht – Gründen Schenken

Im Teilbereich Verbesserung der Lebensverhältnisse

(von September bis Dezember 2022)

I. Hintergrund

In den Zeiten des Übergangs von einer ländlichen, ursprünglichen Subsistenzwirtschaft zu einer stärker diversifizierten, modernen Gesellschaft, in der Produktion, Industrie und Serviceleistungen eine immer größere Rolle spielen, hat sich auf Madagaskar in den letzten Jahrzehnten eine stetig hohe Armut und Arbeitslosigkeit ausgebildet. Dieser Umstand bezieht sich zuerst auf die bevölkerungsreiche Jugend, die anders als ihre Väter und Vorväter durch den Erwerb von Gymnasial- und Universitätsdiplomen keine Jobgarantien in der staatlichen Administration oder dem privaten Sektor mehr ihr Eigen nennen kann. Insofern ist es nicht verwunderlich mitanzusehen, dass auch viele Hochschulabsolventen informeller Arbeit nachgehen – samt all der privaten wie gesellschaftlichen Risiken, die dieser Sektor in sich birgt: keine soziale Absicherung und keine Krankenversicherung, kaum oder nur geringen Rentenanspruch (bei einem späten Einstieg ins formelle Berufsleben) und eine fast mechanische Einbindung in Korruptionsphänomene (um ihre kleineren oder größeren informellen Aktivitäten vor oft allzu empfangsbereiten Behörden zu schützen). Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und der Formalisierung des Arbeitsmarktes gilt somit als eine der ersten Herausforderungen zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung in diesem Jahrtausend auf Madagaskar (mit dem Horizontrahmen 2030). Die Gründung von Startups, Kleinst- und Kleinfirmen sowie die Unterstützung kleiner gewinnbringender Heimaktivitäten stellt hierbei eine der möglichen Lösungen dar, um die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern. Es gilt daher vor allem die Arbeitsfähigkeit, den Enthusiasmus und die Kreativität der madagassischen Jugend in diese Richtung zu kanalisieren und diese bei ihren Unternehmungen zu unterstützen.

Seit 2018 versucht die NRO Jade im Rahmen ihres Teilbereiches „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ bei der Einführung ins Jungunternehmertum tätig zu sein. Eine erste größere Veranstaltung bestand in einer Dreitägigesfortbildung in Zusammenarbeit mit ANJAD (einem auf diesen Bereich spezialisierten Verein aus Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars) im Juni 2018. Aus diesen ersten Bemühungen entstand Anfang 2019 in Absprache und unter finanzieller Mithilfe eines Dresdener Beraterunternehmens, Toni Großmann Existenzgründerberatung (heute *E&E Starthilfe GmbH*), die Idee und dann auch die Durchführung eines längerfristigen Fortbildungsprogramms für Jungunternehmer in Tamatave. Das Programm wurde unter technischer Mithilfe der Gründerschule *Pepinière d’entreprises de Tamatave* entwickelt und in sechs Etappen umgesetzt. Ein Gründersymposium am 10. und 11.

Mai 2019 bildete dann den vorläufigen Abschluss dieses Fortbildungslehrgangs und gleichzeitig die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse zu teilen und mittels ausgewählter Referenten, die über ihren persönlichen Unternehmerwerdegang zu sprechen hatten, andere zu motivieren in die Fußstapfen der besagten Jungunternehmer zu treten. Aus diesen genannten Gründen trug das Symposium auch den Titel „Gründerhilfe und Jungunternehmertum in Madagaskar“. Bei der Bewertung dieses Projektes mussten sich die Veranstalter natürlich schnell eingestehen, dass die bisherigen Aktionen keineswegs ausreichend für die Implementierung einer echten Unternehmer- bzw. Gründerkultur in Tamatave, geschweige denn in Madagaskar, waren. Der deutsche Sponsor Toni Großmann hat deshalb zuerst eine Erweiterung des Programms auf Gymnasialniveau (in Form einer Schul-AG) vorgeschlagen. Darauf kam es dann zur Ausarbeitung und Verwirklichung eines solchen Programms, das VOGNINY genannt wurde (was im lokalen Dialekt « Knospe » heißt), und im Schuljahr 2019-2020 an vier Gymnasien der Stadt einen ersten Probelauf bestand und seitdem immer weitergeführt wird. Des Weiteren einigte man sich im Jahr 2020 auf die Ausführung eines Programms zur Unterstützung kleiner gewinnbringender Heimaktivitäten mit dem Namen MIVELOGNA (« existenzsichernd »), dessen dreimonatige Testphase im Oktober 2020 begann und mitsamt der Betreuungsphase erst im April 2021 endete. Seitdem führt die NRO Jade dieses Projekt im Jahr 2021 und 2022 durch und dieser Bericht hat nun zum Gegenstand, Abläufe, Ergebnisse und Probleme wie Problemlösungen des dritten Jahresquartals 2022 vorzustellen.



Foto Nr. 1: Fortbildung zur Persönlichkeitsentwicklung im Sitz der NRO Jade

II. Auswahl der Begünstigten, des Projektorts und die Herangehensweise

Die Auswahl der Begünstigten und des Projektortes

Die Mitglieder des Teams von „Gründen Schenken“ der NRO Jade haben sich dazu entschieden im Laufe des dritten Quartals des Projekts im Jahr 2022, seine Begünstigten weiter in und um Tamatave ausfindig zu machen. Sie wurden dabei natürlich, wie immer, gemäß der dem Projekt eigenen Kriterien ausgewählt (die Notwendigkeit der Unterstützung, die allgemeine Bereitschaft den verschiedenen Fortbildungskursen beizuwohnen und sich den vertraglichen Bedingungen zwecks der Teilerstattung zu unterziehen).

Die Herangehensweise

Für dieses dritte Projektquartal, das von September bis Dezember 2022 andauerte, wurden folgende Schritte zur dessen Umsetzung verfolgt. Zuerst ging es an die Auswahl der 48 Begünstigten, welche entweder Selbstständige im Bereich der „sozial-schwachen“ Berufszweige angesiedelt sind, sprich Berufe, die von vor allem von Frauen ausgeübt und traditionell wenig Einkommen generieren (z.B. Garküchen, Friseurstuben, Schneiderei und Tischler). Nach diesem ersten Schritt kam es dann zur Durchführung eines Grundkurses in Persönlichkeitsentwicklung und vereinfachter Buchhaltung, die alle Projektbegünstigten obligatorisch durchlaufen mussten, bevor der Leihvertrag über ein Drittel des Finanzvolumens aufgesetzt und die dazugehörigen Materialien, Werkzeuge und Utensilien gekauft und ausgeteilt wurden. Zu guter Letzt bekamen die Begünstigten in den Genuss einer drei Monate währenden Gründerbetreuung, während derer sie auch ihre Kostenbeteiligung zu bedienen hatten.



Foto Nr. 2: Fortbildung zur vereinfachten Buchhaltung im Sitz der NRO JADE

III. Programmziele

Die NRO Jade verfolgte folgende Ziele bei der Umsetzung im 3. Quartal des Projektjahres Gründen Schenken:

- Die jugendlichen Begünstigten (Studenten, Arbeitslose) sowie Hausfrauen in Tamatave und Umgebung, die sich einer gewinnbringenden Heimproduktion widmen wollen bzw. dieser bereits nachgehen, materiell und personell dabei zu unterstützen.
- Teil des positiven Wandels im Arbeitssektor der Stadt Tamatave und der Region Atsinanana zu sein (auf lange Sicht).
- Die NRO Jade als Akteur der Zivilgesellschaft im Bereich der allgemeinen Unternehmensgründung und der Unterstützung von Klein- und Kleinstunternehmen/Ich-AGs im Speziellen weiter bekannt zu machen und daraus (auf kurze und mittlere Sicht) strategische Vorteile zu ziehen (wie z.B. durch die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen oder das Schließen von Partnerschaften mit anderen privaten Initiativen).

IV. Ergebniserwartungen

Im Laufe des Projekts strebte die NRO Jade dabei folgende Ergebnisse an:

- 75% des Finanzvolumens soll in materielle Hilfe (Geräte, Werkzeuge, etc.) umgesetzt werden, die dann direkt an die Begünstigten des Programms gehen.
- Es gilt gezielte Fortbildungen in allen Teilbereichen zu leisten, die es den Begünstigten des Programms erlauben sollen, ihre gewinnbringenden Heimaktivitäten noch besser umzusetzen.
- Eine Rückzahlungsquote von mindestens 80 % seitens der an die Begünstigten ausgegebenen Teilkredite (diese sollen dabei 33,33 % der für sie aufgebrachten Mittel pro Kopf (Materialien, Ausbildungs- und Personalkosten, etc.) soll erreicht werden, womit die NRO Jade dann neue Projekte umsetzt).

V. Projektablauf

Gründen Schenken im Teilbereich « Verbesserung der Lebensverhältnisse » (von September bis Dezember 2022)

Die Durchführung des Programms im Teilbereich « Verbesserung der Lebensverhältnisse » im dritten Quartal 2022 fand von September bis Dezember 2022 statt. Am 24. August dieses Jahres ging es zuerst um einen Einführungskurs in Persönlichkeitsentwicklung und am 27. August 2022 folgte ein weiterer Kurs über vereinfachte Buchführung, an dem jeweils alle 48 Begünstigten des Programms teilnahmen. Diese Fortbildungen wurden übrigens von dafür qualifizierten Mitgliedern der NRO Jade geleitet. 47 von 48 Teilnehmer bekamen daraufhin ein individuell zusammengestelltes Kit mit Materialien, Geräten und/oder Utensilien aller Art, welches ihren persönlichen Arbeitsbedürfnissen entsprach, um so ihre geschäftliche Unabhängigkeit weiter zu

beflügeln. Ein Einziger der 48 Teilnehmer schied aufgrund von persönlichen Problemen vorzeitig aus dem Programm aus.

➤ **Die 25 €-Kits**

Nach dem Absolvieren des Standardkurses zur Persönlichkeitsentwicklung und vereinfachten Buchhaltung im Sitz der NRO Jade, kamen die elf dafür qualifizierten Begünstigten, die vornehmlich Schneiderinnen und Garküchenbetreiberinnen waren, zu den von ihnen bedurften Töpfen, Scheren und Kämen im Wert von maximal 84.350 Ariary (sprich 18,74 €) – der Rest des Geldes floss dabei in die anteiligen Verwaltungs- und Fortbildungskosten. Innerhalb von 3 Monaten, was gleichzeitig der internen Rückzahlungsperiode entsprach, wurden sie zudem professionell durch Begleiter der NRO Jade betreut, die ihnen in geregelten Abständen mit Tat und Rat zur Seite standen.



Foto Nr. 3 und 4: Zwei Begünstigte des 25 €-Kits

➤ **Die 50 €-Kits**

Nach dem Absolvieren des Standardkurses zur Persönlichkeitsentwicklung und vereinfachten Buchhaltung im Sitz der NRO Jade, kamen die zwölf hierfür qualifizierten Begünstigten, die bis auf eine Ausnahme nur Garküchenbetreiber sind, zu ihren neuen Koch- und Küchenutensilien, die sie in die Lage setzen sollten, ihr kleines Geschäft weiter zu verbessern. Die individuell nach den Bedürfnissen der Begünstigten zusammengestellten Kits umfassten einen Gegenwert von maximal 168 750 Ar (sprich 37,50 €). Innerhalb von 3 Monaten, was gleichzeitig der internen Rückzahlungsperiode entsprach, wurden sie zudem professionell durch Begleiter der NRO Jade betreut, die ihnen in geregelten Abständen mit Tat und Rat zur Seite standen.



Foto Nr. 5 und 6: Zwei Begünstigte des 50 €-Kits

➤ **Die 125 €-Kits**

Die nächsten 12 Begünstigten erhielten nach dem Absolvieren ihres Grundkurses am 24. und 27. August 2022 ebenso ein individuell zusammengestelltes Kit, dieses Mal aber im Gegenwert von maximal 421 875 Ar (sprich 93,75 €). Die besagten Begünstigten arbeiten entweder in einer Schneiderei oder in einer Garküche und befanden sich dazu in Not, was die dringende Beschaffung neuer Arbeitsmaterialien, Werkzeuge und/oder Gadgets betrifft. Um ihnen noch mehr unter die Arme zu greifen werden auch sie innerhalb von 3 Monaten durch dafür qualifizierte Mitglieder der NRO Jade betreut und nebenbei dazu angehalten, ein Drittel aller der bei diesem Projekt für sie entstandenen Finanzmittel zurückzuzahlen.



Foto Nr. 7 und 8: Zwei Begünstigte des 125 €-Kits

➤ **Die 250 €-Kits**

Das letzte Dutzend Begünstigte erhielt nach dem Absolvieren des Grundkurses vom 24. und 27. August 2022 ein individuell zusammengesetztes Kit im Gegenwert von maximal 843 750 Ar (sprich 187,50 €). Es handelte sich wahlweise um Schneider, Konditoren, Garküchenbetreiber, Fischhändler und Tischler. Sie bekamen ebenso drei Monate Zeit, um ein Drittel aller für sie bei diesem Projekt entstandenen Kosten zurückzuzahlen. Wie in allen anderen Sparten auch können dabei zwei Begünstigte, die die Rückzahlung fristgerecht geschafft haben, per Los ein neues Kit zugesprochen bekommen (was somit ausschließlich über die Rückzahlungen finanziert wurde).



Foto Nr. 9 und 10: Zwei Begünstigte des 250 €-Kits

VI. Ergebnisse

Im Laufe des 3. Quartals 2022 des Projekts Gründen Schenken hat die NRO Jade in seinem Teilbereich « Verbesserung der Lebensverhältnisse » folgende Ergebnisse erzielt (von denen manche aber nur provisorischer Natur sind¹):

- **47 Projektteilnehmer** (6 Männer und 41 Frauen, die ausschließlich in oder in unmittelbarer Nähe zu Tamatave wohnen), siehe die Teilnehmerliste im Anhang dieses Berichts.
- Die **Zielvorgabe von 75% Direktinvestitionen in Materialien** zugunsten der Beteiligten konnte **eingehalten** werden².
- Die Begünstigten, die ihre **Rückzahlung** von einem Drittel der auf sie verwendeten Summe machen müssen, haben diese **größtenteils schon ganz geleistet**.

¹ Gegenwärtig ist die Betreuungsphase des Projekts für die dabei geförderten Mikrounternehmer und Studenten noch am Laufen und wird erst gegen Anfang 2023 abgeschlossen sein.

² Rund 88 % aller in diesem Quartal bisher für das Projekt aufgebrauchten Mittel sind für den Kauf von Materialien ausgegeben worden.

- **Eine Partnerschaft mit einem Ausbildungsträger** (Davôlagna Succes) sowie **eine strategische Partnerschaft mit einer staatlichen Stelle** (das Regionalbüro des Arbeits- und Beamtenministeriums) konnten im Sinne des Programms **abgeschlossen** werden.



Foto Nr. 11: Während der offiziellen Übergabe der Teilnehmerurkunden am 16. Oktober 2022

VII. Problemanalyse und Lösungsansätze

Folgende Probleme sind im Laufe dieser Ausgabe des Projektes Gründen Schenken im Armutsbekämpfungsbereich der NRO Jade aufgetreten, die wie folgt gelöst werden sollen.

Problemanalyse

Verschiedene kleinere Probleme haben sich in dieser Ausgabe herauskristallisiert, die vor allem im Bereich der **Anzahl derer** ergeben hat, **die sich überhaupt für das Programm beworben haben** (so sind gelegentlich abrupte Absprünge zu verzeichnen und plötzlich sinkt die Auslastung des Programms, obwohl bei frühzeitiger Verkündigung ihres Abgangs weitere Begünstigte noch davon hätten profitieren können). Zudem haben die Kits im Bereich von 25 und 50 Euro noch stärker als die Anderen mit der fortlaufenden **Inflation** und allgemeinen **Warenpreiserhöhung** zu kämpfen, die speziell in den letzten zwei Jahren angezogen hat. So konnten für diese besagten Summen einige Utensilien und Waren gar nicht mehr erworben werden, die man dafür vor ein oder zwei Jahren noch durchaus dafür bekommen hat, oder nur in verringerter Menge im Vergleich zu den Jahren davor.

Lösungsansätze

Nach eingehender Analyse der vorliegenden Probleme schlagen die Mitglieder der NRO Jade vor, dass weitere **vertragliche Verschärfungen** ausprobiert werden sollten, um eventuell Unschlüssige schon frühzeitig zu motivieren, das Programm zu verlassen und somit Anderen, die ein tieferes Interesse daran haben, mehr Plätze zu verschaffen. Zudem glauben die Mitglieder der NRO Jade, dass es an der Zeit ist, die **25 und 50 €-Kits durch finanzstärkere Kits zu ersetzen**, was angesichts der allgemeinen Warenpreiserhöhung notwendig geworden ist, um weiter attraktive Produkte, Geräte und Utensilien anbieten zu können.

VIII. Aussichten

Ganz allgemein gesprochen hat das Programm MIVELOGNA oder „Gründen Schenken“ (auf Deutsch) nicht nur bei den hiesigen Behörden (siehe die Zusammenarbeit mit dem Arbeits- und Beamtenministerium) und der Gesamtbevölkerung der Region viel Sympathie geweckt, sondern vor allem Hoffnung auf ein besseres Leben seitens der Begünstigten. Dies ist zwar erst einmal nur ein subjektiver Eindruck, den die NRO Jade gegenwärtig nicht mit Zahlen unterfüttern kann, aber als solcher besitzt dieser auch so seine Gültigkeit. Denn die Wirtschafts- und Arbeitslage hat sich nach rund zweieinhalb Jahren CoVid19-Panepidemie und der jüngsten Destabilisierung der Rohstoffmärkte aufgrund des Ukrainekrieges vor Ort derart verschlechtert, dass die Mitglieder der NRO Jade und der Hauptsponsor E&E Starthilfe GmbH gemeinsam den Wunsch haben, dieses Programm, das Hunderten Menschen in und um Tamatave substanzielle Hilfe leistet, auf alle Fälle weiterzuführen. Gemäß dem Programm sind für die nächste, schon im November 2022 begonnene Ausgabe 18 Begünstigte eines Gründerwettbewerbs zu betreuen, fortzubilden und mit Finanzmitteln auszustatten, um ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, die Ernährungsgrundlage ihrer Familie weiter zu verbessern, mit neuem Mut voranzuschreiten und dank der personellen, finanziellen wie materiellen Hilfe dieses Programms auch bessere Zukunftschancen zu besitzen.